

- Samstag, 16.00 Uhr Maja Wicki:  
Natalität als dialektischer Begriff.  
Emanzipation und Assimilation –  
Hannah Arendts Auseinandersetzung mit dem Judentum



### **Maja Wicki-Vogt**

Zürich, Schweiz; Studium der Philosophie in Genf, Madrid, Barcelona und Zürich; 1983 Promotion in Zürich; langjährige journalistische und publizistische Tätigkeit im Bereich Gesellschafts- und Kulturkritik, Menschen- u. Minderheitsrechte, Frauenpolitik u.a., 1992 – 1995 Tätigkeit bei der Schweizerischen Flüchtlingshilfe; seit Mitte 1995 freischaffend.

Hannah Arendts Auseinandersetzung mit den «Elementen und Ursprüngen totaler Herrschaft» hat mit ihrer eigenen «condition juive» zu tun, resp. mit der Dialektik der westjüdischen Assimilation, die im Moment ihrer maximalen Verwirklichung mit dem Antisemitismus als Massenbewegung und mit den nationalsozialistischen Verfolgungs- und Vernichtungsstrategien konfrontiert wurde. Diese Dialektik, mithin das Umschlagen emanzipatorischer Aufklärungspostulate in deren totale Negation, soll Gegenstand meiner Untersuchung sein. Es geht dabei sowohl um eine kritische Aufarbeitung von Hannah Arendts eigener Arbeit wie um deren Ergänzung.

#### **Herausgeberin u.a.:**

«*Wege des Widerspruchs. Festschrift für H. L. Goldschmidt*», (1984)

«*Wenn Frauen wollen, kommt alles ins Rollen. Der nationale Frauenstreiktag*», (1991)

**16.30 - 17.00 Uhr: Diskussion ►**